Werben für die nächste Formel-Z-Runde: Günter Osswald (Jury-Leiter, vorn v. l.), Jörg Peters (BBS-Studienrektor) und Matthias Knak (Vorstand Kreissparkasse); des Weiteren Beate Patolla (Stiftung Kreissparkasse, hinten v. l.), Wolfgang Reichelt (Firma Block), Petra Sehrt (Schuleiterin GaW), Dieter Schmidt (IGS-Oyten-Studiendirektor) und Norbert Mäteling (stellv. Leiter BBS Verden). Foto: Bruns

Modellautos mit Brennstoffzelle

21. Leistungswettbewerb „Formel Zukunft“ von Klasse 5 bis 13: Die Anmeldezeit läuft

HENRIK BRUNS

LANDKREIS Licht trifft auf eine Solarzelle, die es in Energie umwandelt und damit eine Brennstoffzelle antreibt. In Letzterer werden Wasserstoff und Sauerstoff als Gase freigesetzt, wobei elektrische Energie entsteht, die wiederum ein kleines Fahrzeug antreiben soll.

Soweit die Ausgangsidee für den nächsten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Formel Zukunft“, den die Kreissparkasse Verden auch für das angelaufene Schuljahr wieder auslobt. Doch die Anforderungen dieser 21. Formel-Z-Auflage mit dem Titel „H_2-Racing – mit der Brennstoffzelle in die Zukunft“, für die Schülergruppen aller weiterführenden Schulen im Landkreis jetzt angemeldet werden können, gehen noch weiter: Fünft- bis Siebtklässler sollen ihr Fahrzeug aus Fischertechnik-Teilen bauen und es Runden drehen lassen (Leistungsstufe 1). Schüler der Jahrgänge 8 bis 10 müssen zusätzlich einen automatischen Rundenzähler mit Anzeige für solche Fahrten konstruieren (Leistungsklasse 2). Und Oberstufenschüler sollen ihr Fahrzeug gar aus Material ihrer Wahl basteln und eine Vorrichtung daran anbringen, die es nach zwei Metern Geradeausstrecke zum Richtungswechsel bringt (Leistungsstufe 3). Ohne diese Modifizierung nämlich sind die beiden für alle geltenden Fahraufgaben „Strecke machen“ und „Speed it up!“ gar nicht zu bewältigen. „Von den Oberstufenschülern erwarten wir dann auf alle Fälle auch eine Erklärung, wie eine Brennstoffzelle funktioniert“, meint Studiendirektor Dieter Schmidt von der IGS Oyten, der gemeinsam mit dem vom Gymnasium am Wall an die Berufsbildenden Schulen Verden gewechselten Studienrektor Jörg Peters die Projektleitung des Leistungswettbewerbs für das MINT-Kompetenzzentrum für den Landkreis Verden innehält.

Wolfgang Reichelt von der Firma Block Transformatoren-Elektronik, der stellvertretend für die den Wettbewerb mit Manpower begleitenden Unternehmen spricht, sieht das Formel-Z-Thema als brandaktuelle Sache an: „Da geht es praktisch um die Anwendung eines Wasserstoffantriebs, wie er schon von ersten Unternehmen in der Region erprobt wird“, betont er.

■ Bis zum 23. September laufen jetzt die Anmeldungen zur 21. Auflage des Formel-Z-Wettbewerbs. Alle Infos und Formulare dazu gibt es unter *mint-verden.de*. Die Arbeiten an den Wettbewerbsbeiträgen in den Schulen sollen ab Ende Oktober aufgenommen werden. Der Wettbewerb selbst wird dann am Freitag, 16. Juni 2023, in der IGS Oyten durchgeführt.